

Jahresrückblick 2020







Bericht Vorsitzender

Liebe FAG-Mitglieder, liebe Angehörige,

was für ein unvorstellbares Jahr. Die Corona-Krise hat nahezu alle Bereiche unseres Lebens bestimmt und somit auch unser Vereinsleben. Mit Wirkung des 16. März mussten wir aufgrund des Lockdowns sogar unser Vereinsgelände vollständig sperren - und dabei sollte es nicht bleiben. Aber der Reihe nach:

Bis zum 3. Mai ging wie für alle Sportvereine nichts mehr.

Auch die Indoorsaison mussten wir abbrechen, ebenso die Bastelnachmittage der Jugendgruppe. Ab dem 4. Mai endlich wurde in Schleswig-Holstein „kontaktarmer Sport im Freien“ (wozu der Modellflugsport gehört) zugelassen, allerdings nur unter Auflagen. Auf Basis dieser Auflagen haben wir als Vorstand entsprechende Corona-Schutzmaßnahmen für die FAG beschlossen. Aber das Wichtigste war, dass wir endlich wieder unser Fluggelände nutzen und fliegen durften!

Ab dem 18. Mai gab es dann weitere Lockerungen in der Allgemeinverfügung Schleswig-Holsteins. Und das hieß, dass wir unsere Schutzmaßnahmen ein Stück weit zurückfahren konnten. Und wir durften nun auch wieder Veranstaltungen durchführen - in dem vorgegebenen rechtlichen Rahmen, denn Wettbewerbe und Zuschauer waren weiter verboten.

Bei uns ist dem Wettbewerbsverbot leider unser beliebter F3K-Wettbewerb zum Opfer gefallen. Und auch der bei uns vorgesehene 3. Teilwettbewerb der Deutschen Meisterschaft im Helikopter-Kunst- und 3D-Flug wurde von den Verbänden abgesagt. Beginnen konnten wir aber immerhin mit unserem Heli-Treffen. Dennoch: Neben den Wettbewerbsabsagen besonders einschneidend war die Verkürzung unseres Jugendlagers auf nur einen Tag, dazu noch unter Ausschluss externer Teilnehmer. Unsere traditionellen Jugendwettbewerbe mussten dabei auch entfallen. Ausgerechnet unser Nachwuchs musste so deutliche Einschränkungen hinnehmen.

Die zu dem Zeitpunkt des Jugendlagers am Ferienende erhebliche Zunahme der Corona-Infektionen zwang uns leider zu diesen Maßnahmen. Ich freue mich aber, dass es gelungen ist, diesen einen Tag für die Kids zu einem besonderen Flugtag zu machen. Höhepunkt war eine Tombola mit vielen hochwertigen Preisen, bei der jeder etwas gewonnen hat. Der 1. Preis war ein Fertigmodell, nämlich ein voll ausgestatteter Elektrosegler! Letztendlich hatten alle Kids einen tollen Tag, den sie mit einer Grillwurst ausklingen ließen.



Die Betreuer und Helfer unserer Jugendgruppe haben wie immer alles gegeben. Und sie haben es natürlich geschafft, dass am Schluss des Tages alle Kids glücklich und zufrieden wieder ihren Eltern übergeben werden konnten.

Für die aktuelle Indoorsaison haben wir entsprechend den strengen Vorgaben der Stadt Kaltenkirchen ein Hygienekonzept erstellen müssen.

Insbesondere die Enge in den Vorräumen der Halle erforderte besondere Schutzmaßnahmen. Aber zum Fliegen sollte es gar nicht mehr kommen: Die Bund-Länder-Beschlüsse vom 28. Oktober 2020 (Teil-Lockdown) aufgrund massiv ansteigender Corona-Fallzahlen hatten zur Folge, dass alle Sportstätten ab dem 2. November bis zum 30. November erneut geschlossen werden mussten (zu den kurz nach Beginn des Lockdowns in Schleswig-Holstein in Kraft getretenen Regelungen zum Individualsport siehe weiter unten). Auch im direkten Anschluss war aufgrund der Verlängerung des Lockdowns bis zum 20. Dezember und kurz darauf sogar bis zum 10. Januar (Stand der Drucklegung dieses Jahresrückblickheftes) an einen normalen Modellflugbetrieb nicht zu denken. Also wieder kein Vereinsleben möglich, weder auf unserem Flugplatz, noch in der Halle. Das wöchentliche Basteln unserer Jugendgruppe im Werkraum einer Schule konnte ebenfalls nicht stattfinden.

Coronabedingt musste auch unser Arbeitsdienst ausfallen. Aber es musste natürlich zumindest das Nötigste getan werden. Das hat der Vorstand in Eigenregie erledigt. Viele Arbeiten sind aber auf der Strecke geblieben, so dass wir in 2021 einen deutlichen Nachholbedarf haben. Wir bitten daher schon jetzt um rege Teilnahme am Samstag, den 24. April 2021 um 09.30 Uhr - natürlich vorbehaltlich der Corona-Lage.

Liebe FAG-Mitglieder,

wir haben als Vorstand die Entwicklung der Corona-Krise hinsichtlich der rechtlichen Situation in Schleswig-Holstein immer sehr aufmerksam verfolgt und bezüglich der Auswirkungen auf den Modellflug ständig analysiert. Es war aufgrund der zahlreichen Änderungen und Ausnahmeregelungen gar nicht so einfach, da immer hinterher zu kommen. Das kostete immens viel Mühe und Zeit.

Fest steht: Die Pandemie hat auch dem Sport eine Menge abverlangt - und damit auch uns.

Die zwingende Einhaltung der 1,5 m Abstandsregel auf unserem gesamten Vereinsgelände, eine temporäre Begrenzung der Anzahl der Piloten auf dem Flugfeld, die Einschränkungen bei der Nutzung des Vereinsheims bis hin zum Betretungsverbot durch Veranstaltungsteilnehmer, die ständige Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und eine besonders sorgfältige Führung des Flugbuches waren unsere wesentlichen Maßnahmen zum Schutz vor Corona-Infektionen. Alle Mitglieder wurden über diese Maßnahmen per Rund-Mail informiert, gleichzeitig gab und gibt es entsprechende Aushänge am Vereinsheim und beim Flugbuch.

Selbstverständlich haben wir uns immer nach den Bund-Länder-Beschlüssen gerichtet und alle Regelungen und Verbote befolgt, gleichzeitig jedoch die jeweils aktuellen Lockerungen Schleswig-Holsteins umgehend für Euch umgesetzt. Anders ausgedrückt: Was zu verantworten war, haben wir ermöglicht. Dabei haben wir es uns wahrlich nicht leicht gemacht, denn die einfache Variante, alle Veranstaltungen des Jahres pauschal abzusagen, kam für uns nicht in Frage.

Kurz nach Beginn des Teil-Lockdowns am 2. November wurde in Schleswig-Holstein sogenannter Individualsport durch maximal zwei Personen (oder mehr Personen, wenn sie aus demselben Haushalt kommen) als einzige Ausnahme auch auf Sportanlagen zugelassen. Aufgrund der problematischen Umsetzbarkeit dieser Ausnahmeregelung auf einem Modellflugplatz hat der Vorstand beschlossen, davon für die (ursprünglich geplante) Lockdowndauer der vier Wochen im November keinen Gebrauch zu machen - dies insbesondere vor dem Hintergrund der zu diesem Zeitpunkt dramatischen Infektionslage. Ich habe Euch das umfassend in einer Rund-Mail erläutert.

Nachdem der Lockdown aber bis zum 20. Dezember verlängert und eine weitere Verlängerung bis in den Januar in Aussicht gestellt wurde (die dann kurz darauf ja auch erfolgte), hat der Vorstand beschlossen, unseren Platz für den Modellflug in Form des Individualsports freizugeben, auch wenn das für die Beteiligten vor Ort schwierig zu handhaben ist. Denn es gelten ja zusätzlich die generellen Kontaktbeschränkungen. Dennoch hätte es aufgrund der nun nicht mehr absehbaren Zeitdauer des Lockdowns für die Ausübung des Modellflugs auf unserem Platz keine erkennbare Perspektive gegeben. Und so sind dann auf unserem Platz hohe Eigenverantwortung und Kompromissbereitschaft eines jeden Einzelnen mehr denn je gefragt.

Im Ergebnis sind wir als Verein bisher gut durch die Krise gekommen, Corona-Infektionen in unserem Modellflieger-Umfeld sind uns nicht bekannt geworden.



Die Corona-Krise hat auch Einfluss auf das Inkrafttreten des neuen EU-Rechts. Die Registrierungspflicht für alle Modellflieger der EU besteht verzögert jetzt seit dem 1. Januar 2021. Die Registrierung der FAG-Mitglieder beim Luftfahrtbundesamt (LBA) erfolgte en-bloc in Zusammenarbeit unseres stellv. Vorsitzenden Wolfgang Fischer mit dem Luftsportverband Schleswig-Holstein. Kein FAG-Mitglied musste sich selbst kümmern. Das gilt übrigens auch weiterhin. Die Registrierung der Mitglieder, die ab dem Jahr 2021 bei uns eintreten, erfolgt ebenfalls regelhaft über den Luftsportverband S.-H. an den DAeC. Über die genauen Modalitäten der Registrierung seid Ihr von mir in einer Mitglieder-Info im Dezember informiert worden, so dass ich hier darauf nicht weiter eingehe.

Hatten wir im Jahresrückblickbericht 2019 festgehalten, dass unser Mitgliederbestand durch mehr Aus- als Eintritte gesunken ist, so kann ich jetzt eine sehr deutliche gegenteilige Entwicklung der Mitgliederzahlen vermelden. Die hohe Anzahl der Eintritte ist bemerkenswert. Näheres siehe den Bericht unseres stellv. Vorsitzenden Wolfgang Fischer. Wir heißen unsere zahlreichen neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Wie Ihr wisst, wurde zu Beginn des Jahres 2020 ein Knickwall an der Nordgrenze unseres Fluggeländes errichtet. Die Hintergründe hierzu haben wir Euch auf unserer Mitgliederversammlung ausführlich erläutert, nachzulesen in dem betreffenden Protokoll. Deshalb hier nur das Entscheidende: Wir können weiterhin davon ausgehen, dass dieser Knickwall auch zukünftig keine Einschränkungen für unseren Flugbetrieb zur Folge haben wird.

Wegen der Wichtigkeit noch einmal zurück zum Indoorfliegen:

Über unseren schriftlichen Antrag an die Stadt Kaltenkirchen, das Einfahrverbot in die Kehre der Schule auf die Wochentage Montag bis Freitag zu beschränken, ist bekanntermaßen negativ beschieden worden. Auch wenn die zuständige Behörde unsere Argumentation als schlüssig und nachvollziehbar bewertet, hat sich die Schule durchgesetzt. Die Schule möchte partout keine Parker in der Kehre - zu keinem Zeitpunkt, auch nicht an den Wochenenden. Auch das Einfahren in die Kehre nur zum Ausladen der Modelle bleibt verboten. Also liebe Indoorflieger: Es tut uns leid, dass wir kein anderes Ergebnis erreicht haben. Und da irgendwann das Indoorfliegen ja wieder stattfindet: Bitte haltet Euch an das Einfahrverbot und parkt unbedingt auf dem Schulparkplatz!

Liebe FAG-Mitglieder,
wir fördern den Modellflugsport - so der Auftrag unserer Satzung. Und das tun wir nach Kräften. Unsere Veranstaltungen haben uns auch im letzten Jahr wieder ganz schön beansprucht; die Corona-Schutzmaßnahmen haben die Organisation und Durchführung zusätzlich belastet.



Leider wurde unser Wasserflugtreffen von Dauerregen begleitet. Nach drei Jahren mit gutem Flugwetter musste es ja mal so kommen. Nun hat es uns also voll erwischt - wir haben uns offensichtlich das Wochenende mit dem schlechtesten Wetter der Saison ausgesucht. Dass trotzdem immerhin 14 Teilnehmer zum Haidhofsee gefunden haben, grenzt da schon fast an ein Wunder. Und diese Teilnehmer haben auch noch großzügig gespendet. Es ist natürlich toll, dass unser Wasserflugtreffen von den Teilnehmern so unterstützt wird, danke hierfür! Ich möchte mich aber insbesondere bei unserem für das Wasserflugtreffen zuständigen Motorflugreferenten Manfred Greve jun. und seiner Frau Claudia bedanken, die das ganze Wochenende bei Regen ohne Ende am Haidhofsee ausgeharrt und nun schon das vierte Mal in Folge für eine super Versorgung aller Anwesenden gesorgt haben!

Unabhängig von dieser Veranstaltung möchte ich darauf hinweisen, dass alle FAG-Mitglieder auf unserem Wasserfluggelände, dem Haidhofsee, das ganze Jahr über Wasserflug betreiben können. So etwas gibt es nur bei der FAG! Leider wird dieses einzigartige Angebot viel zu selten genutzt. Warum eigentlich? Seht mal auf unsere Homepage, dort findet Ihr nähere Informationen zum Thema Wasserflug. Mein Dank gilt wie jedes Jahr den Eigentümern des Sees, der Familie Knutzen, deren Gelände wir seit Jahrzehnten für diese faszinierende Modellflugsparte nutzen dürfen.

Unser Sommerfest war wie immer eine sehr schöne Veranstaltung. Das Wetter war zwar durchwachsen und der Flugbetrieb dadurch eingeschränkt. Aber die tolle Versorgung der ca. 50 kleinen und großen Gäste, organisiert durch unseren stellv. Vorsitzenden Wolfgang Fischer und unseren Schriftführer Christian Groth, hat das wieder ausgeglichen.



Kaffee und Kuchen, Bier, Prosecco und sonstige Getränke gab es reichlich. Und dann das Grillschwein! Das scheint von Jahr zu Jahr immer noch besser zu werden. Dieses hier hatte Referenzklasse! Und so waren alle Gäste am Ende mehr als satt und zufrieden. Ich habe nur positive Rückmeldungen bekommen, und unsere Spendenkasse konnte sich auch über den einen oder anderen Schein freuen. Besonders erfreulich war, dass sich auch einige neue Mitglieder mit ihren Familien einfanden. Neue Gesichter tun einem Vereinsleben immer gut!

Zu den Veranstaltungen und deren weiteren Aktivitäten lest bitte auch die Berichte der einzelnen Referenten in diesem Heft. Wie Ihr wisst, sind unsere Referenten für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung Ihrer Sparte zuständig. Und unsere Referenten haben trotz Corona-Krise und Wetterproblemen wieder ganze Arbeit geleistet und für viele schöne Modellflüge bei uns gesorgt. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank!

Aber nicht nur unsere Referenten sind für Euch da. Euer geschäftsführender Vorstand ist auch über die originären Aufgaben der Führung und Verwaltung unseres Vereins hinaus aktiv. So sorgen wie schon erwähnt Wolfgang Fischer und Christian Groth für das Sommerfest. Ich selbst zeichne für die Organisation der Retro Nord und des Neujahrsliegens verantwortlich.

Erwähnen möchte ich auch unseren neuen Kassenwart Marco Klipp, der sich sehr schnell und gründlich in seine verantwortungsvolle und nicht gerade einfache Materie eingearbeitet hat. Marco führt die Kasse mit Souveränität und der nötigen Gründlichkeit.

Liebe FAG-Mitglieder, auch wenn ich mich nahezu Jahr für Jahr wiederhole: Ihr seht, ein Verein wie die FAG funktioniert nicht so einfach von alleine. Auch unabhängig von unseren Veranstaltungen sind immer viele Hände notwendig, damit unser schönes Fluggelände mit dem Vereinsheim so vorbildlich aussieht und nutzbar ist, wie es ist. Von daher ist der Vorstand für jede Unterstützung dankbar. Ich will hier gar nicht auf die satzungsgemäße Arbeitspflicht für jedes FAG-Mitglied hinweisen - oder müssen wir erst Listen führen? Also: Wer Zeit hat mitzuhelfen, und sei es nur mal für einen Nachmittag, möge sich einfach beim Vorstand melden. Wir müssen immer noch viel zu viel bitten und fragen. Und vielleicht melden sich ja auch mal die Mitglieder, die außer zum Fliegen noch nie auf unserem Platz waren...



Bedanken möchte ich mich aber natürlich wie immer bei allen Helfern und Unterstützern der FAG, die im vergangenen Jahr für unseren Verein tatkräftig im Einsatz waren. Hervorheben möchte ich Wolfgang Kratzat, der sich schon im vorletzten Jahr unseres großen Rundgrills angenommen hat und zum Abschluss nun die Ablageflächen des Grills aufwändig erneuert hat, sowie Holger Meyer, der sich zusammen mit Wolfgang Fischer um das Streichen mehrerer Wände unseres Vereinsheims gekümmert hat.

Unserem Mitglied Adam Piechowski von Yuki-Modell gilt unser ausdrücklicher Dank für die großzügigen Sachspenden für den Jugendlagertag. Danke auch an seinen Vater Piotr, der allen FAG-Mitgliedern wieder die schönen Senderkreuzgurte mit FAG-Logo zum Selbstkostenpreis angeboten hat. Erwähnen möchte ich hier aber auch Tom Schelkens, der unseren Jugendwart Marc Peters, der privat zeitlich sehr eingespannt war, als sein Stellvertreter enorm entlastet hat.

Ganz besonderes freue ich mich darüber, dass wir mit Andreas Ruth endlich wieder einen Fluglehrer haben. Ein bedeutender Verein wie die FAG muss in der Lage sein, eine kontinuierliche Schulung für Einsteiger zu gewährleisten. Durch Andreas' Bereitschaft, in der Hauptsaison von April bis einschließlich Oktober jeden Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr auf unserem Platz für die Einsteigerschulung zur Verfügung zu stehen (jeder Interessierte kann ohne Anmeldung einfach vorbeikommen), ist dieses nun sichergestellt. Für dein Engagement ein großes Dankeschön, Andreas!

Liebe FAG-Mitglieder,
ein ungewöhnliches Jahr mit von uns allen nicht für möglich gehaltenen Einschränkungen ist zu Ende gegangen. Hoffen wir, dass sich im neuen Jahr Vieles zum Besseren wendet. Aber wie auch immer die Rahmenbedingungen aussehen werden: Ihr könnt Euch darauf verlassen, dass Euer Vorstand weiterhin mit dem nötigen Verantwortungsbewusstsein alles dafür tun wird, dass wir alle unseren schönen Sport auf dem schönsten Modellflugplatz hier im Norden ausüben können.

Bleibt gesund!

Martin Wehrmann
Vorsitzender



Bericht stellvertretender Vorsitzender

Liebe FAG Mitglieder,

den Abwärtstrend im Mitgliederbestand der letzten Jahre konnten wir stoppen. Wir haben wieder einen Zuwachs an Mitgliedern und zwar in einer beeindruckenden Größenordnung. In Zahlen:

21 neue Mitglieder, davon 7 Jugendliche, konnten wir 2020 begrüßen. Unter den neuen Mitgliedern befinden sich ca. 2-3 Anfänger, es gibt Wiedereinsteiger und Modellflieger aus anderen Vereinen, die unseren großen schönen Platz zu schätzen wissen. Unsere Jugendgruppe befindet sich jetzt am oberen Limit. 7 Mitglieder haben den Verein verlassen, die meisten altersbedingt beziehungsweise aus gesundheitlichen Gründen. Der Mitgliederbestand zum 31.12.2020 beträgt somit 148 Mitglieder, die Austritte zum 31.12. wurden berücksichtigt. Unter den neuen Mitgliedern ist übrigens erstmals seit einigen Jahren endlich wieder eine Frau. Gaby betreibt seit ca. 6 Jahren aktiv Modellflug.

Zum 1.1.2021 treten gleich 3 neue Mitglieder ein, somit beträgt der Mitgliederbestand am 01.01.2021 151 Mitglieder, davon sind 18 jugendliche Mitglieder.

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen in der FAG!

Da ich mich bezüglich der Zuschüsse an die Wettbewerbspiloten nicht jedes Jahr wiederholen möchte: Denkt bitte an die rechtzeitige Einreichung der Zuschussanträge, möglichst innerhalb von 2 Wochen nach dem Wettbewerb. Näheres dazu findet Ihr im Jahresrückblick 2019.

Falls es Euch nicht bekannt ist, wir bekommen unter gewissen Umständen auch von unseren Verbänden Zuschüsse, diese sind aber an die FAG-Zuschüsse gekoppelt, die wir an unsere Wettbewerbspiloten auszahlen. Also nochmal: unbedingt die Anträge bei mir einreichen.

Ein wichtiger Hinweis an unsere aktiven Mitglieder:

Eure neue Modellflug-Sportlizenz mit Versicherungsnachweis, einschließlich des Ausweises vom Luftsportverband S.-H., liegt diesem Jahresrückblick 2020 bei.

Es sind noch einige FAG-Basecaps vorhanden, wenn jemand eines haben möchte (€ 15,-), bitte bei mir melden.

Ich wünsche Euch und Eurer Familie alles Gute für 2021 und uns allen eine interessante Flugsaison mit schönem Wetter sowie möglichst wenige Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die uns wohl noch einige Zeit begleiten wird.

Wolfgang Fischer
Stellv. Vorsitzender

Bericht Kassenwart

Hallo liebe Vereinsmitglieder,
mein Name ist Marco Klipp und ich habe seit dem letzten Jahr das Amt des Kassenwartes übernommen.

Die Kassenführung habe ich mittlerweile komplett auf papierlos umgestellt.

Wenn Ihr von mir eine Kostenerstattung für Vereinsausgaben möchtet, bitte ich Euch, mir die Belege immer mit folgt einzureichen:

- Beleg handschriftlich mit dem Zweck der Geldausgabe und Eurer Unterschrift versehen.
- Den beschrifteten Beleg einscannen und mir per E-Mail an meine Vereinsadresse schicken.

Danke!

Wir haben, Stand jetzt, in diesem Jahr ein Einnahmenplus gemacht. Coronabedingt konnten einige Arbeiten auf unserem Platz noch nicht durchgeführt werden, daher hatten wir geringere Ausgaben.

Wir werden aber nächstes Jahr das Dach des Vereinsheimes neu machen lassen. Nach einer Kostenschätzung werden wir hierfür ca. 11.000 € aufbringen müssen. Wir haben aber genug Rücklagen gebildet.

Dieses Jahr wurde die Renovierung der Grillhütte zum Abschluss gebracht, Dank an Wolfgang Kratzat!

Die Ausgaben im Bereich Jugendarbeit wurden intensiviert bzw. lagen höher als im Durchschnitt der letzten Jahre.

Da das Jugendlager auf einen Tag begrenzt wurde, konnten auch keinerlei Einnahmen durch Kuchen / Wurst / Spenden erzielt werden.

Wir hatten Mehrausgaben für Trainingsgeräte:

- Schulungsmodell für unseren Fluglehrer
- Lehrer / Schüler Anlage und neuer E-Segler für die Jugendgruppe

Leider sind viele Wettbewerbe ausgefallen, daher wurden auch weniger Zuschüsse gezahlt.

Ich wünsche uns allen eine schöne und möglichst coronafreie Flugsaison!

Gruß

Marco





Bericht Segelflug

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

anbei mein Rückblick auf das Jahr 2020.

Am 23. Februar war fand wieder unser alljährliches Treffen „**Schlepp und Schnack**“ in unserem Vereinsheim statt. Leider rollte ein Sturmtief über SH, sodass nur eine Hand voll Leute eintrafen. Wir mussten dann auch das Gelände schnell räumen, da im Wald schon die ersten Bäume umkippten.

Die Wilga und der PAF-Trainer waren bei Anforderung fast immer startbereit. Auch unsere neuen Mitglieder sind aktiv im Schleppbereich tätig. Hier wächst erfreulicherweise auch Nachwuchs heran.

Vielen Dank dafür.

Bitte scheut Euch nicht, besonders bei schönem Wetter, die Schlepppiloten anzusprechen. Sie schleppen, wenn möglich, immer gern.

Die Winde habe ich dieses Jahr nochmal zerlegt und den Kollektor gereinigt. Nach Probelaufen mit Uwe Dräger und Horst Wasinger war sie wieder einsatzbereit.

Das **F-Schlepptreffen 2020** Ende August war von gutem Wetter begleitet. Die Teilnehmerzahl war sehr ordentlich, die Coronaregeln konnten dennoch auf unserem weitläufigen Gelände sehr gut eingehalten werden. Es wurde fleißig bis in die Abendstunden geschleppt und geflogen. Emsig zeigten sich auch die neuen Mitglieder beim Fliegen und auch als Gehilfen in jeder Lage.

Vielen Dank allen Helfern!

Ich wünsche allen viel Erfolg mit unserem schönen Hobby Modellflug und freue mich auf eine neue Saison 2021.

Holm und Rippenbruch

Hans-Peter Lehmann

Bericht F-Schlepp



Nachdem ich meinen Posten als Kassenwart der FAG in kompetente Hände abgeben konnte und dann von der Mitgliederversammlung als F-Schleppreferent gewählt wurde, bin ich nun für den diesbezüglichen Bericht 2020 zuständig.

Was soll ich groß sagen, die Saison fing coronabedingt verspätet an, aber dann konnte Ralf mit dem Schleppbetrieb beginnen. Kurzfristige Ausfälle, die Wilga brauchte ein

neues Fahrwerk und einen neuen Prop, wurden mit dem PAF-Trainer überbrückt.

Wir haben mit unseren neuen Mitgliedern Yannick und Tore sowie Gaby und Hendrik auch neue Schlepppiloten hinzugewonnen.

Yannick wurde von Ralf auf den PAF-Trainer eingewiesen und wird ihn im kommenden Jahr dann selbständig fliegen. Tore hat seine Piper im Herbst noch mit einem ZG 62 hochgerüstet und nach anfänglichen Schwierigkeiten

- habe ich gehört - : Der Motor läuft!

Damit stehen dann für das kommende Jahr hoffentlich immer ausreichend Schlepppiloten- und Maschinen zur Verfügung.

Unser F-Schlepptreffen im August war trotz anfänglich schlechter Wettervorhersage gut besucht und das Wetter war deutlich besser als erwartet, sodass die Veranstaltung von allen Teilnehmern genossen wurde. Hier noch mal mein Dank an die Helfer und Piloten. Da die Zahl der Seglerpiloten in den letzten Jahren doch stark abgenommen hat und wir Neulinge beim F-Schlepp begrüßen würden, weise ich auf unsere Whatsapp-Gruppe für den F-Schlepp hin, auf der man als Seglerpilot erfahren kann, ob und wann eine Schleppmaschine auf dem Platz im Einsatz ist.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine coronaverschonte Saison 2021

Ragnar

Bericht RETRO NORD

Auch unsere zweite RETRO NORD war wie schon beim ersten Mal ein echtes Event mit diesmal sage und schreibe 61 Teilnehmern! Die ein oder andere „Sorgenfalte“ soll man bei mir gesehen haben ob der Größe der Veranstaltung. Dazu muss man wissen, dass einige Teilnehmer des letzten Jahres (da waren es immerhin auch schon 45 Piloten) aus Termingründen fehlten, dafür aber viele neue Gesichter zu sehen waren. Wenn die alle zusammen zu uns gekommen wären...



Aber natürlich verlief alles dank der netten, gut gelaunten und insbesondere vor dem Corona-Hintergrund sehr disziplinierten Teilnehmer in völlig entspannter Atmosphäre. Unsere Verpflegung wurde wieder als vorbildlich empfunden, wenn auch die Getränke-Kühlschränke aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen immer wieder mal an ihre Grenzen kamen.

Bei so vielen Piloten muss man den Flugbetrieb natürlich steuern. Wie schon im letzten Jahr hat sich dazu bewährt, grundsätzlich immer zwei Flugleiter am oder auf dem Flugfeld zu haben.

An die 150 Retro-Modelle waren zu bewundern, häufig sehr liebevoll und detailversessen gebaut und lackiert. Solche originalgetreuen Modelle längst vergangener Zeiten in der Luft zu sehen, versetzt einen um viele Jahrzehnte zurück. Wer sich in seiner Jugend die Nase platt gedrückt hat an den Hochglanzfotos eines Graupner-Katalogs, weiß, was ich meine.

Sogar das Fliegen mit einer Tipp-Anlage aus den 60er Jahren (mit sicherer 2,4 GHz-Übertragung!) war zu bewundern und auch selbst auszuprobieren.

Einen Flohmarkt gab es auch, wo jeder interessierte Modellpilot Modelle, Motoren etc. anbieten und kaufen konnte.

Mein Dank geht an die vielen fleißigen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ihr wart großartig!

Fazit: Die Retro Nord ist aufgrund des überwältigenden Erfolgs nunmehr eine feste Veranstaltungsgröße der FAG. Und so wird sie in 2021 wieder bei uns stattfinden.

Eine Änderung werden wir allerdings vornehmen: Um den Organisationsaufwand etwas zu minimieren, reduzieren wir die Veranstaltungsdauer um einen Tag. Also Anreise der Teilnehmer statt am Mittwoch erst am Donnerstag. Das tut der Veranstaltung keinen Abbruch, denn die beiden Haupttage sind ohnehin der Freitag und vor allem der Samstag. Übrigens findet die Retro Nord grundsätzlich immer am ersten Wochenende der Sommerferien Schleswig-Holsteins statt.



Merkt Euch daher den Termin Do., den 17.06. (Anreise) - So., den 20.06.2021 schon mal vor. Auch wer deutlich jünger ist als die meisten der ausgestellten und geflogenen Modelle: Kommt vorbei und guckt Euch das an. Man kann es nicht oft genug betonen: Die Retro Nord ist Modellfluggeschichte zum Anfassen! Freuen wir uns auf die Retro Nord 2021!

Martin Wehrmann



Wasserflug im wahrsten Sinne des Wortes

Dieses Jahr war der Petrus mit uns an einander geraten. Dann auch noch Corona. Aber man kann sagen, dass wir uns gegen alle Unwägbarkeiten gestemmt haben. Immerhin hatten wir wenigstens ein paar schöne Wetterfenster und ebenso haben sich die Teilnehmer und Besucher mit den Bedingungen arrangiert.

Neue und alte Gesichter hatten sich am See eingefunden, manche, wie so oft, um einige Tage bei uns das Camping zu genießen. Ich freue mich darüber, dass wir das Wasserflutreffen immer wieder auf die Beine stellen und uns die Familie Knutzen mit dem Haidhofsee ein einmaliges Flugrevier zur Verfügung stellt.

Die Gäste waren zum Teil am Anfang der Woche angereist und hatten schöne Tage - bis dann am Wochenende der Regengott uns mal zeigen wollte, was er kann. Zum Glück waren alle so gut auf das Hygienekonzept eingestellt, dass wir uns keine Sorgen um eine Corona-Verbreitung machen mussten. Und Grillen kann man ja auch bei Querregen unter dem Schirm ;-(

Die Teilnehmer kamen trotz der Umstände auf Ihre Flugzeiten, denn hier und dort gab es helle Wettermomente. Ich setze meine Hoffnung auf das nächste Jahr. Der neue Termin steht auch schon: Das Wochenende 3.-4. Juli wird es werden. Wir hoffen darauf, dass die Pandemie uns dann weniger Auflagen bringt und ebenso hoffen wir auf besseres Wetter mit viel Sonnenschein.

Mein Dank gilt wie in jedem Jahr den helfenden Händen, der Aufwand ist ja immer wieder immens. Wir bringen einen Flugplatz mit Küche, Strom, Futter, Getränken und vielem mehr an den See. Glücklicherweise haben wir am Freitag noch bei schönem Wetter alles aufbauen zu können. Es ist klasse, wie die einzelnen Helfer für die vielen nötigen Hände und die Organisation sorgen. Das ist wie ein kleines Uhrwerk, wenn wir alles am Platz aufladen und am See aufstellen. Leider war der Sonntag so nass, dass wir das Zelt stehen lassen mussten, um es dann später in trockenem Zustand einpacken zu können. Hier kann man sehen, wie wichtig es ist, Helfer zu haben, die dann auch nochmal wieder an den See kommen, um dann das Zelt einzusammeln.

Leider kann ich nicht viel zum Flugbetrieb berichten, denn die wenigen hellen Momente waren echt kurz. Ja klar sind wir geflogen, aber in der Hauptsache mit kleinen oder praktischen Modellen. Der Wind und der Regen sorgten eher dafür, dass größere oder aufwändige Modelle im Stall bleiben mussten.

Die Vorbereitungen auf 2021 laufen nun schon wieder an. Wir freuen uns auf Euch im kommenden Jahr. Bleibt alle gesund.

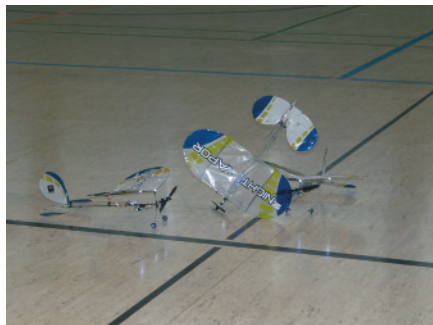


Many Happy Landing

Putzi

Mail: mg.jun@gmx.de Tel.: 01724185196

Bericht Indoorflug



Als wir nach den Herbstferien im letzten Jahr unsere Indoor-Saison 2019/20 mit unserem obligatorischen Frühstück gestartet haben, hatte keiner von uns Indoor-Fliegern gedacht, dass es so eine kurze Saison werden würde. Die Halle war stets gut besucht und es wurde viel geflogen.

Wie gewohnt gab es Kaffee und Kekse in den Flugpausen.

Zur Abwechslung gab es auch mehrere schöne Geburtstags-Frühstücke, welche das

Fliegen und Reparieren aufgelockert haben.

So hatten sich auch wieder einmal unsere Vereins-Vaporen bewährt, mit denen sich jeder, der noch keinen eigenen Flieger hat, an dieses interessante Hobby rantrauen konnte.

Kleine Zusammenstöße wurden schnell von mir wieder repariert. Entweder sofort vor Ort oder der Flieger war in einer Woche wieder fertig.

Auch in das neue Jahr starteten wir wie gewohnt und freuten uns dabei darauf, dass wir in dieser schönen Halle die Möglichkeit haben, unserem Hobby nachzugehen.

Noch bevor wir unsere Saison mit unserem Abschlussgrillen beenden konnten, mussten wir leider die Saison aufgrund des Corona-Lockdowns abbrechen.

So war die Hoffnung sehr groß, unser Indoor-Fliegen im November mit der neuen Saison 2020/21 wieder zu starten.

Nachdem wir die Zusage von der Stadt mit unserem erarbeiteten Hygienekonzept hatten, sollte es am 31. Oktober losgehen.

Doch dann kurz vor Beginn kam der 2. Lockdown und wir konnten nicht starten.

Jetzt hoffen wir sehr, dass wir spätestens im neuen Jahr wieder in der Halle fliegen können. Dabei werden wir gemäß Hygienekonzept Einschränkungen in Kauf nehmen müssen.

Aber Hauptsache, die verstaubten Flieger kommen endlich wieder in die Luft.

Thomas Gehl
Referent Indoorflug

Bericht Helicopter

In diesem Jahr war alles anders. Corona-Auflagen wie Platz-Schließungen, Abstandsregeln, Verbot von Wettbewerben usw. Trotzdem durfte wider Erwarten der Helitreff 2020 unter Einschränkungen am 7. Juni stattfinden. Ich hatte selbst schon nicht mehr daran geglaubt.

Wir konnten mit dem 5. Helitreff schon ein kleines Jubiläum feiern. Es gab natürlich Auflagen wie Abstand halten. Zuschauer waren nicht zugelassen. Das Vereinshaus durfte nicht betreten werden. Zum Glück spielte das Wetter aber trotz schlechter Prognose mit.



Trotzdem hatten hoffentlich alle Teilnehmer wieder Spaß. Trotz Corona-Auflagen und schlechter Wetterprognose haben sich doch 21 Teilnehmer eingetragen.

Das Treffen lief wie immer unproblematisch ab und wir konnten eindrucksvolle Flugdarbietungen und schöne Modelle genießen.

Auch ein Lehrer-Schüler-Fliegen wurde von der Flugschule Homuth wieder angeboten.

Für Verpflegung wurde mit Grillwurst und Kaffee und Kuchen gesorgt. Mein besonderer Dank gilt allen Helfern, die trotz der kurzfristigen Zusage zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ich hoffe im nächsten Jahr auf ein Helitreffen ohne Corona-Auflagen und mit vielen Teilnehmern und Zuschauern.

Geplant war, dass im September auf unserem Fluggelände der 3. Teilwettbewerb der Deutschen Meisterschaft Hubschrauber Kunstflug Klasse (F3C) und 3D (F3N) durchgeführt werden sollte. Diese Veranstaltung musste coronabedingt abgesagt werden, was ich sehr schade finde.

Ich hoffe, dass der Wettbewerb, wenn sich die Lage entspannt hat, nachgeholt werden kann.

Herzliche Grüße

Sven Schaedla

Bericht Jugendgruppe

Trotz der besonderen Umstände in diesem Jahr können wir dennoch über einige Aktivitäten berichten.

Auf unserem diesjährigen Familienfliegen (terminlich noch vor der Corona-Krise) in der Turnhalle der Lakwegschule gingen wir Anfang März mit dem Depron Modell Pilatus B4 an den Start.

Um möglichst viele für die Teilnahme zu begeistern, bauten wir vorab 40 Modelle. Diese wurden an alle Teilnehmer verteilt, die kein eigenes Modell gebaut hatten.



Wir freuen uns, dass diese Strategie aufgegangen ist und wir mit einer Teilnehmerzahl von 40 Personen an den Start gehen konnten. Dabei wurden wir dem Motto „Familienfliegen“ gerecht, denn vom Kindergartenkind bis zum Rentner waren alle Altersgruppen vertreten. Dies macht bereits seit vielen Jahren den Charakter dieser Veranstaltung aus.



Als gelungenen Abschluss fanden sich alle an der reich gedeckten Kaffee- und vor allem Kuchentafel ein. Allen Eltern, Kindern und Großeltern möchte ich auf diesem Wege einen herzlichen Dank fürs Backen und zur Verfügung stellen der Leckereien aussprechen.

Trotz Einschränkungen, die kurz nach dem Familienfliegen in Kraft traten, konnten wir mit einem Teil unserer Jugendgruppe die Internationale Offene Deutsche Meisterschaft der Klasse F3K in Uetze (Niedersachsen) besuchen. Material und Teilnehmer wurden dabei aufgrund des starken Windes, mit dem sich der Name der Veranstaltung „Uetze Windpark open“ alle Ehre machte, auf eine harte Probe gestellt.



Trotzdem war es für uns mit Abstand der beste Wettbewerb in diesem Jahr!

Vier von sieben Teilnehmern der FAG waren Mitglieder unserer Jugendgruppe. Niklas konnte für sich und die FAG den Titel „Deutscher Jugend Vizemeister“ erfliegen.

Colin, der die Juniorenwertung lange Zeit anführte, konnte durch etwas Pech den letzten Durchgang nicht mehr antreten, sicherte sich aber trotzdem einen tollen dritten Platz in der Jugendwertung.

Jannis unterlag demselben Schicksal wie Colin und musste aufgrund einer angebrochenen Tragfläche auf die Teilnahme am letzten Durchgang verzichten.



Er platzierte sich auf dem vierten Platz der Junioren.

Herzlichen Glückwunsch für diese super Ergebnisse im Rahmen ihres ersten, mehrtägigen F3K Wettbewerbes.

Justin nahm an der Seniorenwertung teil und hat herausragend konstant und trotz schwieriger Bedingungen ohne Schäden am Material alle 12 Durchgänge gemeistert. Im letzten Durchgang erzielte er mit einer Tausenderwertung sogar die Maximalpunktzahl seiner Gruppe. In der Gesamtwertung platzierte er sich im Mittelfeld auf Platz 20 von 47 Teilnehmern. Alle Achtung für diese Leistung!

Für Colin, Niklas, Jannis und Justin war es ein spannendes Wochenende, da sie die Gelegenheit hatten, ein ganzes Wochenende mit den „Größen“ der Szene zu erleben. Und wenn ich mir die Ergebnisse so ansehe, dann sind unsere Jungs bereits selbst auf einem guten Weg dorthin.

Unser Jugendlager haben wir in diesem Jahr aufgrund gegebener Umstände als „light“-Variante ausgerichtet.

Man konnte deutlich spüren, dass Petrus Mitleid mit uns hatte und uns zur Wiedergutmachung mit Temperaturen jenseits der 30 Grad Marke belohnte.

Auf Übernachtung und die Ausrichtung von Wettbewerben haben wir coronabedingt verzichtet und somit den Tag mit Training und freiem Fliegen verbracht. Dabei waren wir mit 10 Kids den ganzen Tag an der frischen Luft und freuten uns darüber, unser Hobby genießen zu dürfen.

Als runden Abschluss des Tages gab es eine Tombola, bei der wir die gestifteten Preise chancengleich verlosen konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den Sponsoren bedanken, die uns Sachpreise für unser Jugendlager zu Verfügung stellten. Es ist toll, die strahlenden Augen der Kinder und Jugendlichen zu sehen, wenn es an die Vergabe der begehrten Preise geht.



Wir hoffen im kommenden Jahr wieder ein Jugendlager ausrichten zu dürfen, wie wir es kennen. Da bleibt nur Daumen drücken!

Unser Jugendtraining freitags auf unserem Modellflugplatz am Wodansberg konnten wir in der Sommersaison unter Einhaltung der Vorgaben weitestgehend durchführen. Erfreulicherweise erleben wir aktuell eine tolle Entwicklung unserer Jugendgruppe und können regelmäßig neue Mitglieder gewinnen. Somit waren die Freitage regelmäßig gut besucht, was uns sehr freut. Es zeigt uns außerdem, dass sich die Arbeit zur Nachwuchsgewinnung für den Verein lohnt und Früchte trägt.

Neben den Mitgliederzahlen der Jugendgruppe hat sich parallel auch das Betreuerteam toll entwickelt, was mich persönlich sehr freut. Da ich in diesem Jahr aus privaten Gründen zeitlich eingeschränkt war, möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Tom, sowie auch bei Ralf, Nils, Robert, Ingo und den weiteren Helfern bedanken, die mich tatkräftig unterstützt und vertreten haben.

So haben wir die Möglichkeit, den Kids eine gute Betreuung und Flugausbildung zu bieten, was ganz wichtig für Motivation und Ehrgeiz ist.

Leider können wir aktuell freitags keine Bastelnachmittage ausrichten, was wir sehr bedauern. Wir hoffen, die Jugendgruppenaktivitäten in absehbarer Zeit wieder aufnehmen zu dürfen und wünschen euch eine gesunde Winterzeit.

Marc Peters
Jugendwart



Bericht Natur- und Umweltschutz

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

das Jahr 2020 war in Bezug auf den Natur- und Umweltschutz wieder ein recht ruhiges Jahr.

Der jährliche Erfahrungsaustausch mit unserem Verpächter, dem LBV S.-H., und der FAG hat in diesem Jahr aus Anlass des neuen Knickwalls als Vor-Ort-Termin bereits im Januar stattgefunden. Es ist alles in Ordnung, dem LBV liegen keine Hinweise auf eine Störung insbesondere der umliegenden Biotopflächen durch den Flugbetrieb vor. Das kann man gar nicht hoch genug bewerten. Danke an alle Mitglieder für Euer verantwortungsvolles Verhalten!

Die Umstellung der Mäharbeiten auf eine externe Firma hat sich auch dieses Jahr als sehr gut erwiesen.

Die Rasenflächen sind in einem sehr guten Zustand; das grenzt an Golfplatzqualität.

Vielen Dank an Uwe Dräger für die liebevolle ergänzende Platzpflege.

Ich freue mich auf eine neue Saison 2021!

Holm- und Rippenbruch

Hans-Peter Lehmann



Familienfliegen mit dem „Mauersegler“

Sonntag, den 21. Februar 2021 findet (hoffentlich!) in der Sporthalle im Schulzentrum am Lakweg in Kaltenkirchen das 53. Familienfliegen statt. Dazu laden wir herzlich unsere Mitglieder, Familie und Freunde ein. Gern auch Leute, die bisher in der Fliegerei nicht aktiv waren. Wir freuen uns auf Teilnehmer von Jung bis Alt! So kommt keine Langeweile auf, weil einfach jeder mitmachen kann.

Damit jeder eine Chance hat, teilen wir die Teilnehmer in vier Klassen ein:

- A) Kinder bis einschließl. 14 Jahre
- B) Damen und jugendliche Damen ab 15 Jahre
- C) Herren und jugendliche Herren ab 15 Jahre
- D) Sonderklasse

Die Modelle werden von der Zuschauertribüne aus der Hand gestartet. Jeder Teilnehmer hat je nach Beteiligung 3 bis max. 5 Flüge, alle Flüge werden gewertet.

In diesem Jahr wird mit dem Depronmodell „**Mauersegler**“ geflogen. Der Bauplan incl. Baubeschreibung und weiteren Informationen auf der Rückseite liegt dem Jahresrückblick bei.

Wir bauen jedes Jahr ein paar mehr Modelle als benötigt werden, somit können wir kurzfristig aushelfen. Ebenfalls habe ich die Möglichkeit, Depronplatten dünner zu fräsen. Wenn hier Bedarf besteht, könnt Ihr euch gerne mit mir in Verbindung setzen.

Die Turnhalle wird ab 14.00 Uhr zum Einfliegen der Modelle und für Trainingsflüge geöffnet. Ab 15.00 Uhr starten die Wettbewerbe. Anschließend lassen wir den Nachmittag gemütlich an der langen Tafel bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenen Kuchen ausklingen. Parallel dazu findet die Siegerehrung statt, bei der ebenfalls keiner leer ausgeht!

Die Kostenbeteiligung beträgt 3,00 € einschließlich Kaffeetafel.

Im Namen des Vorstand,
Euer Marc Peters

-----Bitte Turnschuhe nicht vergessen-----



+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

FAG Kaltenkirchen e.V.		Terminliste 2021		
Samstag	Sonntag	Veranstaltung	Ort	Zeit
Abgesagt	02.01.2021	Neujahrfliegen der FAG	Flugplatz FAG	10:30 Uhr
	kurzfriste Bekanntgabe	Schlepp und Schnack	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
	21.02.2021	Familienfliegen	Sporthalle Lakweg Kaltenkirchen	14:00 Uhr
	21.03.2021	FAG Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Kaltenkirchen	15:00 Uhr
24.04.2021		Arbeitsdienst FAG	Flugplatz FAG	09:30 Uhr
29.05.2021		F3K Wettbewerb	Flugplatz FAG	09:00 Uhr
	06.06.2021	Heli - Treffen	Flugplatz FAG	10:00 Uhr
17.06.2021 bis	20.06.2021	Retro - Nord 2021	Flugplatz FAG	
03.07.2021	04.07.2021	Wasserflug-Treffen	Haidhofsee/Mühlenbarbek	09:00 Uhr
30.07.2021 bis	01.08.2021	Jugendlager mit UHU Wettbewerb	Flugplatz FAG	
14.08.2021	15.08.2021	F - Schlepp Treffen	Flugplatz FAG	09:00 Uhr
21.08.2021		FAG Sommerfest	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
30.10.2021		Indoor-Fliegen mit Saison-Start-Frühstück	Sporthalle "Alter Landweg" Hamburger Str. 70 - 72	10 -13 Uhr

Die Termine vorbehaltlich der Corona-Lage



Impressum:

Flugtechnische Arbeitsgemeinschaft Kaltenkirchen e. V.

Königstrasse 9
24568 Kaltenkirchen

Vertretungsberechtigt: Martin Wehrmann
URL www.fag-kaltenkirchen.de

Mitglied im Luftsportverband Schleswig – Holstein



www.fag-kaltenkirchen.de

Der Vorstand

Vorsitzender	Martin Wehrmann Tel. 0173 - 2156482	Steenbalken 22 A, 22339 Hamburg vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Stellv. Vorsitzender	Wolfgang Fischer Tel. 04191 / 957437	Dorfstraße 36, 24568 Nützen stellv.vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Schriftführer	Christian Groth Tel. 04122 / 9275337	Anne-Frank-Weg 11, 25436 Uetersen schriftfuhrer@fag-kaltenkirchen.de
Kassenwart	Marco Klipp Tel. 04193-754119	Op'n Wischhof 7 25486 Alveslohe kassenwart@fag-kaltenkirchen.de
Sportleiter	Sönke Jacobsen Tel. 0174-3186711	Achtern Sand 20, 25451 Quickborn sportleiter@fag-kaltenkirchen.de
Referent F-Schlepp	Ragnar Sanftenberg Tel. 04558 / 503	Moorweg 2, 23826 Bark-Bockhorn kassenwart@fag-kaltenkirchen.de
Referent Motorflug	Manfred Greve jun. Tel. 040 / 52980976	Alsterstieg 6b, 22851 Norderstedt mg.jun@gmx.de
Referent Segelflug	Hans-Peter Lehmann Tel. 04191 / 2724055	Stubbenwiese 61, 24568 Kaltenkirchen umwelt@fag-kaltenkirchen.de
Referent Indoorflug	Thomas Gehl Tel. 04321 / 7839117	Op de Geest 58, 24536 Neumünster indoorflug(@)fag-kaltenkirchen.de
Referent Helicopter	Sven Schaedla Tel. 04106 / 74989	Falkengrund 17, 25451 Quickborn heli@fag-kaltenkirchen.de
Jugendwart	Marc Peters Tel. 0162-4668750	Usedomer Str. 24, 24558 Henstedt-Ulzburg jugendwart@fag-kaltenkirchen.de
Referent Natur- u. Umweltschutz	Hans-Peter Lehmann Tel. 04191 / 2724055	Stubbenwiese 61, 24568 Kaltenkirchen umwelt@fag-kaltenkirchen.de